

17. Wahlperiode

Nicht behandelte Mündliche Anfrage Nr. 18

des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

aus der 25. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 17. Januar 2013 und **Antwort**

Einnahmeverluste der Flughafengesellschaft durch entgangene Mieteinnahmen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre nicht erledigte Mündliche Anfrage gemäß § 51 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses wie folgt:

Die Beantwortung beruht teilweise auf Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB).

Frage 1: In welcher Höhe belaufen sich die monatlichen Einnahmeverluste der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH durch die auf Grund der Verschiebung der Inbetriebnahme des BER entgangenen Mieteinnahmen?

Frage 2: Sind die aktuell kalkulierten Mieteinnahmen ausreichend, um einen wirtschaftlichen Betrieb des BER zu gewährleisten oder sollen die Mieteinnahmen zeitnah zur Inbetriebnahme des Flughafens erhöht werden?

Antwort zu den Fragen 1 und 2: Die mit der Verschiebung der Eröffnung des Flughafens BER entstehenden Mehrkosten sind nach Angaben der Flughafengesellschaft im Moment nicht genau zu beziffern. Dies trifft auch auf die entgehenden Mieteinnahmen zu. Grundsätzlich sind die kalkulierten Mieteinnahmen gemäß Businessplan ausreichend bemessen.

Berlin, den 23. Januar 2013

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Jan. 2013)